

Das gold'ne A-B-C

Text: Johann Wolfgang von Goethe *)
 Musik: Lorenz Maierhofer
 © Helbling, Rum/Innsbruck

Humorvoll bewegt ♩ = ca. 138

T1
T2

1. Mit Mäd - chen sich ver - gen, mit
 2. Mit Vie - lem lässt sich zu - sen, mit
 5. So fah - ret fort zu die - sen euch

B1
B2

Män - nern rum - ge - schla - und mehr Kre - dit als
 we - nig lässt sich hau - sen, dass We - nig Vie - les
 nach der Welt zu rich - te Be - denkt im Wohl und

(nach 5. Strophe)

Geld, so kommt man durch die Welt.
 sei, schafft nur die Lust her - bei.
 Weh, dies gold' - ne A - B - C.

*) nach dem Gedicht *Frech und froh* von Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832).



3. Will sie sich nicht be - nehmen, be -
miss -
4. Lasst al - le nur n - gön - nen,

que - men,
gön - nen,
so müsst ihr's e - ben neh - men.
was sie nicht neh - n - kön - nen.
O - ho!

breiter *D.C.*
5. Strophe al
3./4. Oh,
rit.
L. Solo
3. Will ne Ort, dann jagt ihn e - ben fort!
4. Seid ne Her - ren froh, das ist das A und O!

rit.
e - der im Wohl und Weh Goe - thes gold' - nes A - B - C!